

Tagesordnung 1 Punkt 5 der öffentlichen Sitzung am 27.02.2007

Vorlage Nr. 07-F-25-0016

Ausweitung des Tankstellennetzes für erd- und autogasbetriebene Fahrzeuge in Wiesbaden ermöglichen

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/DIE GRÜNEN und FDP vom 20.02.2007

Der Ausschuss für Umwelt und Sauberkeit möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

bei den Betreibern von Tankstellen im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Wiesbaden auf die stadtweite Einrichtung zusätzlicher Erd- und Autogasbetankungsanlagen hinzuwirken und über den Hessischen und Deutschen Städtetag landes- und bundesweit die Tankstellenbetreiber zur Einrichtung eines flächendeckenden, engmaschigen Netzes von Erd- und Autogastankstellen anzuhalten.

angesichts des einstimmigen Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 16.11.2006, den städtischen Fuhrpark auf Erdgas umzustellen, bei den Tankstellenbetreibern günstige Konditionen für den Großkunden Stadt auszuhandeln.

Begründung

Erd- und Autogas als Treibstoffe für Automobile erfreuen sich zunehmender Nachfrage. Gründe dafür sind der Preisvorteil und die geringeren Schadstoffemissionen gegenüber herkömmlichem Treibstoff auf Mineralölbasis in Verbindung mit der gegenwärtig vorherrschenden Motorenttechnologie.

Autohersteller bieten deshalb auch zunehmend Erd- und Autogasfahrzeuge an. Darüber hinaus können viele Benzinfahrzeuge als Ergänzung zum Benzin- mit einem Autogastank nachgerüstet werden. Demgegenüber wirkt das noch sehr dünne Netz von Erd- und Autogastankstellen als Hindernis für eine breite Markteinführung, obgleich Autogas- in Deutschland schon weitaus verbreiteter sind als Erdgastankstellen.

Da die Verminderung verkehrsbedingter Schadstoffemissionen im Interesse des Gemeinwohls liegt, sollte auf ein engmaschiges Netz von Erd- und Autogastankstellen hingewirkt werden. Ansprechpartner sind dabei die Betreiber der bestehenden Tankstellen, da diese über Infrastruktur verfügen und sich über deren Beteiligung der notwendige Wettbewerb im Markt ergibt.

Beschluss Nr. 0033

Der Magistrat wird gebeten,

- a) bei den Betreibern von Tankstellen im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Wiesbaden auf die stadtweite Einrichtung zusätzlicher Erd- und Autogasbetankungsanlagen hinzuwirken und

- b) über den Hessischen und Deutschen Städtetag landes- und bundesweit die Tankstellenbetreiber zur Einrichtung eines flächendeckenden, engmaschigen Netzes von Erd- und Autogastankstellen anzuhalten.
- c) angesichts des einstimmigen Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 16.11.2006, den städtischen Fuhrpark auf Erdgas umzustellen, bei den Tankstellenbetreibern günstige Konditionen für den Großkunden Stadt auszuhandeln.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .03.2007

Dr. Reinhardt
Vorsitzende

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .03.2007

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .03.2007

Dezernat VIII zu Ziffer a+b
mit der Bitte um weitere Veranlassung
Dezernat I, III-VIII
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung zu Ziffer c

Diehl
Oberbürgermeister